

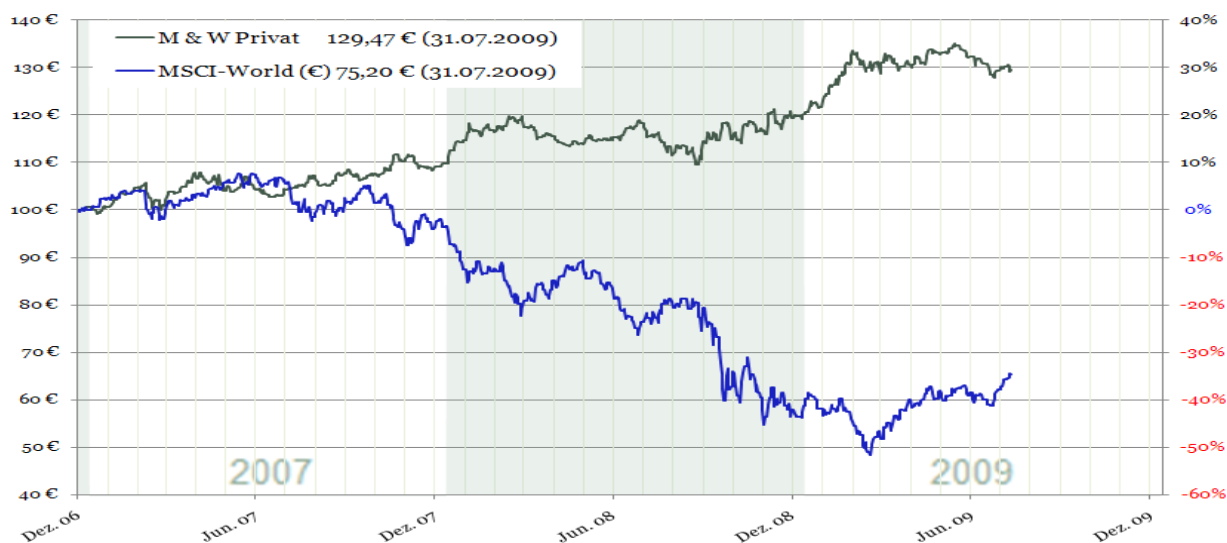
MACK & WEISE

VERMÖGENSVERWALTUNG

Der M & W Privat (WKN A0L EXD) ist ein vermögensverwaltender Superfonds, der flexibel, frei von Benchmark- und Quotenzwängen in alle Anlageklassen – z.B. Aktien, Anleihen, Liquidität, Derivate, Rohstoffe oder Edelmetalle – weltweit investieren kann. Mit der Freiheit, sich je nach Marktsituation – bevorzugt antizyklisch – auf die Investments zu fokussieren, die die attraktivsten Renditepotenziale aufweisen (Market-Timing), verfolgt die Mack & Weise Vermögensverwaltung als Initiator und Investmentberater das Ziel, langfristig überdurchschnittliche Renditen an den Finanzmärkten zu realisieren.

Der M & W Privat hat damit seit Auflegung (01.12.2006 zu 100 Euro) eine deutliche Outperformance gegenüber den internationalen Aktienmärkten (MSCI-Welt) erzielt.

M&W PRIVAT



Performance seit 01.12.2006: 29,5 %

Performance seit 01.01.2009: 7,7 %

Die Aktienmärkte verzeichneten im Juli eine dynamische Aufwärtsbewegung. Investoren feierten sowohl die aus Buchungstricks resultierenden Scheingewinne der Banken als auch die weniger schlecht als erwartet ausgefallenen Gewinn- bzw. Verlustmeldungen vieler Unternehmen aus der Realwirtschaft. Wie immer bei steigenden Börsen passen die Bankanalysten den Kursbewegungen entsprechend prompt die Gewinnerwartungen nach oben an, so dass die Gewinn-Konsensschätzungen für die im S&P 500 gelisteten Unternehmen nach 14,88 USD in 2008 inzwischen mit 77,55 USD für 2010 nahezu den der in 2006 erzielten Spitzengewinnen entsprechen! Auch der viel beachtete und zuletzt deutlich gestiegene Ifo-Geschäftsklima-Index beflügelte die Phantasie der Börsianer. Obwohl doch im Vergleich zur geplatzten Internetblase die Konsequenzen für die Realwirtschaft diesmal weitaus größer sind, rufen Politiker und Notenbanker bereits heute - in Erwartung einer nun unmittelbar bevorstehenden ausgeprägten wirtschaftlichen Erholung - das Ende der Rezession aus. Dennoch denken sie trotz des dann drohenden Inflationsrisikos keinesfalls daran, die billionenschweren Liquiditätsmaßnahmen bereits jetzt zurückzunehmen. Anscheinend sind auch sie der Überzeugung, dass die dramatisch weiter steigende Arbeitslosigkeit die Realwirtschaft im kommenden Jahr erst noch voll treffen wird und die propagierte rasche Rückkehr in den (ab)normalen Wirtschaftswachstumszyklus der Vorjahre alles andere als wahrscheinlich ist. Angesichts des unverändert höchst inflationären Umfeldes favorisieren wir weiterhin den unterbewerteten Edelmetallsektor.

Hamburg, im August 2009

Dipl.-Kfm. Martin Mack

Dipl.-Kfm. Herwig Weise